

**Zeitschrift:** Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

**Herausgeber:** Spitex Verband Kanton Zürich

**Band:** - (2011)

**Heft:** 6: Sechs Vorwärtsbringer

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

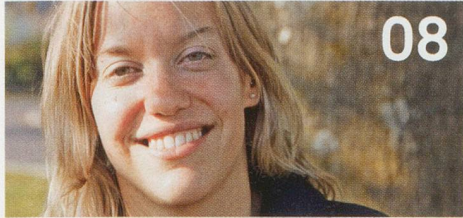
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dezember 2011

Titelbild: Barbara Hedinger, Pflegeexpertin, Qualitätsmanagerin (S. 17). Bild: Karin Meier



08

Spitex-Mitarbeiterin Brigitte Senn



22

Monatsinterview mit Walter Suter,  
Präsident Spitex Verband Schweiz



32

Ernährung: Anna-Barbara Sterchi

### Dienstleistung

- 06 Spitex persönlich: 6 Porträts
- 20 Notruf an die Spitex
- 26 Projekt Kundengruppen
- 28 Persönlich: René Hengartner

### Gesellschaft

- 29 Brennpunkt
- 30 Debatte: Aufwertung Pflege
- 32 Ernährung im Alter

### Netzwerk

- 35 Neues zur Berufsprüfung
- 37 Projekt Appenzell AR
- 39 RAI-HC Mental Health
- 47 Rainer Maria Salzgeber

## Vorwärtskommen – mit der Zeit



Das Jahr neigt sich dem Ende zu – nichts Neues, da haben Sie recht. Das tut es nämlich immer wieder. Jedes Jahr. Es zeigt bloss: Die Zeit vergeht. Sie läuft, schreitet fort; uns braucht es dafür nicht. Hingegen geht es nicht mit allem einfach vorwärts im Sinn einer Entwicklung.

Um mit dem Lauf der Zeit Schritt zu halten, müssen wir etwas tun. Erst recht, wenn wir uns selbst weiterbringen wollen – oder etwas, wofür wir uns einsetzen. Beispielsweise die Spitex.

Sechs Personen, die das tun, stellen wir Ihnen im Schwerpunkt dieser Ausgabe vor. Sie zeigen, dass das Vorwärtsbringen in mannigfaltiger Weise geschehen kann: als Hauspflegerin mit 41 Dienstjahren, als Professorin für Pflegewissenschaft, als Gemeindepräsident, als hörbehinderte Administrationsmitarbeiterin, als Qualitätsmanagerin oder als Elektrovelopionier. Sechs Menschen, die ganz persönlich ihren Teil zum Vorwärtskommen der Spitex beitragen. Sie stehen für ungezählte andere, die es ebenfalls tun. Ab Seite 6 finden Sie die Porträts.

Um die Weiterentwicklung der Spitex geht es aber auch in anderen Beiträgen: Zum Beispiel im Interview mit dem neuen Verbandspräsidenten Walter Suter, der sich unter anderem Offenheit gegenüber Neuerungen wünscht (S. 22). Oder im Artikel zu einem neuen Kunden-Projekt (S.26) und in einer Debatte, wie die Pflege aufgewertet werden kann und soll (S. 30).

Vielleicht finden Sie unter diesen und allen anderen Beiträgen sogar einen, der Sie persönlich vorwärtsbringt – im neuen Jahr? Das jedenfalls wünschen wir Ihnen von Herzen!

*Marius Schären, Redaktionsmitglied*